

Aus dem Protokoll des Regierungsrates 1937

Sitzung vom 9. September 1937.

KANTON ZÜRICH TIEFBAUAMT

PLAN-ARCHIV

B.N.P. (B1/2)

Illnau Nr. 15

2478. Quartierplan. A. Mit Schreiben vom 22. Juli 1937 unterbreitete der Gemeinderat Illnau den Quartierplan Nr. 1 „Hinterbühl“-Effretikon zur Genehmigung. Gemäß Publikation in Nr. 74 des kantonalen Amtsblattes vom 15. September 1936 hat der Plan ordnungsgemäß öffentlich aufgelegt. Mit Schreiben vom 9. Juli 1937 bestätigt der Bezirksrat Pfäffikon, daß der von den Kantonswerken erhobene Rekurs am 7. Juli 1937 zurückgezogen wurde und daß keine weiteren Einsprachen gegen den Plan eingegangen sind.

B. Der vorliegende Quartierplan bezieht sich auf das Gebiet zwischen den Bundesbahnen, der Straße I. Kl. Nr. 7 Effretikon-Ober-Illnau, der Straße I. Kl. Nr. 4 Effretikon-Rikon und der Straße II. Kl. Nr. 25 Rikon-Alt-Effretikon. In diesem Areal werden 3 neue Straßen vorgesehen: Nämlich die im Bebauungsplan von Effretikon in Aussicht genommene Verlegung der Straße I. Kl. Effretikon-Ober-Illnau mit Unterführung unter der S.B.B.-Linie und zwei Nebenstraßen. Bei der ersteren sind eine Fahrbahnbreite von 6 m und Vorgartengebiete von je 8 m Tiefe projektiert. Der Baulinienabstand beträgt somit 22 m. Bei den beiden Nebenstraßen sind je eine 5 m breite Fahrbahn und beidseitig 5 m Vorgartenland (15 m Baulinienabstand) geplant. Längenprofile und Niveaulinien ließen sich noch nicht endgültig festlegen. Zu der baulichen Aufteilung des ganzen Gebietes ist nichts zu bemerken. Die Vorlage kann genehmigt werden.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Der vom Gemeinderat Illnau vorgelegte Quartierplan Nr. 1 im „Hinterbühl“-Effretikon wird genehmigt.

II. Der Gemeinderat Illnau wird eingeladen, diese Genehmigung zu veröffentlichen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Illnau unter Rücksendung eines mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Planexemplares, den Bezirksrat Pfäffikon und an die Baudirektion.

Zürich, den 9. September 1937.

Vor dem Regierungsrate,

Der Staatsschreiber:

*S. O. Müller*